

## **Die Bedeutung des vegetativen Nervensystems in der manuellen und craniosacralen Therapie**

# Die Bedeutung des vegetativen Nervensystems in der manuellen und craniosacralen Therapie

## Einleitung

Das Vegetative Nervensystem (VNS) bildet die Grundlage unserer Homöostatik und Homöodynamik. Unsere Selbstregulationsprozesse, Anpassungsfähigkeit und kompensatorisch wirkenden Kräfte werden damit gesteuert.

Biologische Systeme wie z.B. Kardiovaskuläres, Bronchopulmonales, Immun, Hormon, Verdauungssystem werden in ihren Aktivitätszuständen bestimmt und beeinflusst.

Wundheilung, Regeneration und die Steuerung unserer körpereigenen Rhythmen, Automatismen wie z.B. Atmung, Peristaltik, Craniosacraler Rhythmus u.a. werden mit Hilfe des VNS je nach Belastung und Belastbarkeit gesteuert und bestimmt. Eine Dysbalance oder Dystonie im VNS gefährdet somit unsere Gesundheit und unser Gleichgewicht.

Der Kurs gibt Einblicke in das Erkennen von vegetativen Störungen und zeigt Möglichkeiten auf, mit Hilfe manueller und craniosacraler Therapie ein verbessertes Gleichgewicht in diesem Teil unseres Nervensystems wieder zu erlangen.

## Handlungs- kompetenzen (Ziele)

Die TeilnehmerInnen erlernen in diesem Kurs:

- das VNS zu verstehen und zu "begreifen"
- Dystonien und Dysbalancen zu erkennen und holistisch zuzuordnen
- das VNS zu untersuchen und zu "behandeln"
- die Sinnhaftigkeit des VNS im behandlungskonzeptionellen Rahmen zu verstehen
- ihre Patienten und Klienten in ein besseres salutogentisch ausgerichtetes Gleichgewicht zu begleiten
- ihre Wahrnehmung und Sensibilität im manual- und craniosacraltherapeutischen Sinne zu schulen

## **Inhalte**

- Anatomie und Physiologie des VNS
- Pathophysiologie und die damit verbundenen Auswirkungen im klinischen Kontext
- Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten vegetativer Dysbalance und Dystonie mit Hilfe von manueller und craniosacraler Therapie
- Klinische Bilder, Übertrainingssyndrom, burn out, vegetative Entgleisung u.v.m.
- Wahrnehmung und Sensibilität als Grundlage von Diagnostik und Therapie des VNS
- Erstellen eines Behandlungskonzeptes
- Integration und Prozessbegleitung

## **Methoden/ Arbeitsweisen**

- Vorlesung
- praktische Demonstrationen
- theoretisches und praktisches Üben in Kleingruppen
- Patientendemonstration

In den Kursen gibt es einen ständigen Wechsel von Theorie und Praxis, um die Inhalte sofort praxisnah zu erlernen.

**Lernzielüberprüfung:** Feedbackrunde, Lernkontrollklausur

## **Maximale Gruppengröße**

24 Teilnehmende mit einer Lehrperson

## **Bemerkung**

Bitte bringe bequeme Kleidung mit an den Kurs

**Zielgruppe** Fachpersonen für Physiotherapie

**Teilnahme-  
voraussetzungen** Berufsdiplom

**Dozent** Dominik Vollmer



- Osteopath
- Physiotherapeut
- Manual Therapeut und Craniosacral Therapeut
- Co-Leitung der Akademie VOLLMER (Deutschland)

Kursort Bad Zurzach

Kurs 22159

Datum 05.– 07. November 2022

Zeiten 9.00 bis 17.00 Uhr

Kosten CHF 630.–